

TSC-Gymnastinnen räumen beim Hitzewettkampf in Halle richtig ab

Trotz extremer Hitze haben die Gymnastinnen des TSC Neubrandenburg beim Deutschland-Cup ihre Ausnahmestellung bestätigt.

Halle/Saale



Die Sportlerinnen des TSC Neubrandenburg waren in Halle sehr erfolgreich.
(Foto: ZVG)

Temperaturen von bis zu 40 Grad in der Sporthalle Brandberge in Halle/Saale haben den Deutschland-Cup der Rhythmischen Sportgymnastik zu einer echten Belastungsprobe gemacht.

Aufgrund der außergewöhnlichen Bedingungen wurden sogar Änderungen im Reglement vorgenommen. So wurde in der Wettkampfklasse K10 (26+) die Zahl der Handgeräte von drei auf zwei (Ball und Reifen) reduziert. Zudem verlegte der Veranstalter die Wettkämpfe in die frühen Morgenstunden.

Die Gymnastinnen des TSC Neubrandenburg ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen und dominierten die Titelkämpfe eindrucksvoll. Die Mädchen stellten wie im Vorjahr in allen vier Einzel-Wettkampfklassen die Sieger. Auch am zweiten Wettkampftag war das TSC-Quartett mit Maja Schumacher, Judith Meyer, Lucie Krohn und Adina Ebert-Paa im Mannschaftswettbewerb nicht zu schlagen.

In der Wettkampfklasse K8 (11 bis 14 Jahre) sicherte sich Yewa Venska den Sieg und überzeugte am Ball und Seil. „Yewa zeigte ihre ganze Klasse. Sie hat auch unter Druck,

schließlich war sie als Topfavoritin gestartet, im entscheidenden Moment geliefert“, lobte Trainerin Franziska Butzlaff-Ebert.

Für eine Überraschung sorgte Mariia Filonenko. Bei ihrer ersten Teilnahme am Deutschland-Cup verpasste sie als Vierte nur knapp eine Medaille. „Ihre Entwicklung wurde mit einem starken vierten Platz im Mehrkampf sowie Rang vier im Seil und Rang fünf mit dem Ball belohnt“, erklärte Butzlaff-Ebert.

In der Altersklasse K9 (15 bis 17 Jahre) gewann Paulina Wrona mit souveränen Darbietungen den Mehrkampf sowie die Gerätewertungen mit Seil und Ball. In der K10 (18 Jahre und älter) kam es erneut zum vereinsinternen Duell zwischen Judith Meyer und Lucie Krohn.

Großes Lob von Cheftrainerin

Diesmal entschied Krohn den Großteil der Wettbewerbe für sich. Sie gewann Gold im Mehrkampf und mit dem Ball sowie Silber mit dem Reifen. Meyer sicherte sich den Sieg mit dem Reifen und holte jeweils Silber im Mehrkampf sowie mit dem Ball. Auch in der Altersklasse K10 (26+) führte kein Weg am TSC vorbei.

Adina Ebert-Paa präsentierte sich nach längerer Verletzungspause pünktlich zum Saisonhöhepunkt in hervorragender Verfassung. Sie verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr im Mehrkampf sowie mit Ball und Reifen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Gruppenwettbewerb der Altersklasse 15+. Das Quartett mit Maja Schumacher, Adina Ebert-Paa, Lucie Krohn und Judith Meyer begeisterte mit einer außergewöhnlichen Choreografie und erzielte die höchste Wertung des Wettbewerbs.

Entsprechend zufrieden zeigte sich Cheftrainerin Silke Ebert: „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Mädchen. Trotz der witterungsbedingten Herausforderungen haben sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“